

## Kurznachrichten

---

### Erfolgsmessung für Umweltakteure

---

Erfolgskontrolle im Hinblick auf Umweltaktionen ist für Akteure im Umweltschutz ein zentrales Thema geworden. In der neuen Veröffentlichung "Erfolg und Mißerfolg von Umweltschutzprojekten", herausgegeben vom Bundesverband für Umweltbera-

tung, werden auf der Grundlage von 25 Experten-Interviews Faktoren für erfolgreiche Planung, Durchführung und Erfolgsmessung benannt. Die Ergebnisse sind im Rahmen einer interdisziplinären Forschungsarbeit im Fachbereich Arbeits- und Organisationspsy-

chologie der Universität Osnabrück (Uni Lüneburg) erarbeitet worden. Die Studie ist für DM 15,- beim Bundesverband für Umweltberatung (Richard-Wagner-Straße 11-13, D-28209 Bremen, Fax: +49-421-3478714) erhältlich.

*Quelle: Umweltmagazin, 31. März 1999*

---

### Pro Co-Verbrennung

---

Die Bundesregierung ist grundsätzlich für die Co-Verbrennung von Abfällen zum Zweck der energetischen Verwertung (BMU-Ministerialdirektor Dr. Dietrich Ruchay). Die Co-Verbrennung ist im wesentlichen nur ein Verwertungsprozeß und nur in Ausnahmefällen als Beseitigungsmaßnahmen zu betrachten.

In diesem Zusammenhang steht die Novellierung der 17. Bundesimmissionsschutzverordnung kurz vor dem Abschluß, die damit der EG-Richtlinie über die Verbrennung gefährlicher Abfälle angepaßt werde. Allerdings besteht erheblicher technischer und politischer Handlungsbedarf hinsichtlich der

Schadstoffproblematik, vor allem bei Schwermetallen wie Quecksilber. Mit Blick auf die Angleichung der Vorschriften im EU-Maßstab sollten die Grenzwerte nach oben statt nach unten korrigiert werden, um Abfallexporte in Niedrigstandard-Regionen zu verhindern.

*Quelle: UmweltMagazin, 31. März 1999*